



Abschlussbericht 2024
Jugendverbandsarbeit der Landesjugendfeuerwehr M-V



Inhaltsverzeichnis

Information Landesfeuerwehrverband M-V	3
Vorwort des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes M-V	4
Präsidium Landesfeuerwehrverband M-V	5
Vorstand Landesjugendfeuerwehr M-V	6
Bericht Vorstand Landesjugendfeuerwehr M-V	7
Mitgliederstatistik LFV M-V	10
Jahresbericht Deutsche Jugendfeuerwehr	13
Jugendleiter - Card	15
Ausbildung / Qualifizierung	16
Verabschiedung Frank Bühring	17
Neujahrsgespräche	18
Landesjugendforum	19
Starke Jugendfeuerwehr	21
Tag der Deutschen Einheit 2024	22
Fachgruppe Wettbewerbe	24
Fachgruppe Kinder in der Feuerwehr	28
Öffentlichkeitsarbeit	29
Vorstand Landesjugendfeuerwehr M-V / Geschäftsstelle LFV M-V	31
Mitglieder im Landesfeuerwehrverband M-V	32
Positionen zur Zukunft der Nachwuchsförderung in der Freiwilligen Feuerwehr	33



Informationen Landesfeuerwehrverband M-V

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin und wurde am 09. Dezember 1990 nach der Wiedervereinigung „neu“ gegründet. Derzeit zählt der Verband ca. 40.000 Mitglieder. Alle Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie Berufsfeuerwehren des Landes M-V sind Mitglied im Landesfeuerwehrverband M-V.

Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern repräsentiert als Dachverband alle öffentlichen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern und vertritt die Interessen gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung, Regierung sowie gegenüber den Feuerwehrträgern. Als Fachverband im Feuer- und Brandschutzwesen engagiert er sich in allen Angelegenheiten für die 941 Freiwilligen Feuerwehren, 6 Berufsfeuerwehren und den 631 Jugendfeuerwehren (Statistik 31.12.2024). In der Zusammenarbeit mit den öffentlichen und politischen Stellen füllt er die Lücke zur Landesfeuerweherschule und sensibilisiert für die Vorgaben oder Empfehlungen vom Deutschen Feuerwehrverband sowie der EU. Weiterhin unterstützt der Verband bei der Aus- und Fortbildung, fördert den Feuerwehrsport, engagiert sich für Frauen, Kinder und Jugendliche sowie soziale Themen.

Für die Umsetzung der vielseitigen Aufgaben im Feuerwehrwesen wurde die Arbeit in 14 Fachbereiche aufgeteilt. Die Facharbeit ist ein wichtiges Werkzeug zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und besitzt einen hohen Stellenwert im Verband. Eine weitere Hauptaufgabe des Verbandes ist die Unterstützung jeder einzelnen Feuerwehr.

Die Landesjugendfeuerwehr M-V zählt zurzeit ca. 11.249 Mitglieder. Innerhalb der Vereinsstruktur hat die Landesjugendfeuerwehr eine eigene Landesjugendleitung als Interessenvertretung und Repräsentanz.

Weitere Informationen zum LFV M-V erhalten Sie unter:

www.feuerwehr-mv.de

www.ljf-mv.de



Vorwort des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes M-V

Der Landesfeuerwehrverband M-V zählt zu den leistungsstärksten Verbänden in Mecklenburg-Vorpommern. Grundlage dieses Erfolges ist das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Arbeit unserer Feuerwehren sowie das außergewöhnliche Engagement der Mitglieder.

Mit 45.334 Mitgliedern in den rund 941 Freiwilligen Feuerwehren sowie 6 Berufsfeuerwehren stellen wir in Mecklenburg-Vorpommern die flächendeckende Gefahrenabwehr sicher. Wir tragen die Verantwortung für Brandschutz, technische Hilfeleistung und den Bevölkerungsschutz – eine Aufgabe, die durch den Klimawandel immer komplexer wird. Aber auch die Energiewende stellt neue Anforderungen an den Brand-, Katastrophenschutz- und Bevölkerungsschutz.

Mit dem Abschluss des Projektes „FunkstoFF“ haben wir einen wichtigen Meilenstein in der Verbesserung der Kommunikation und Ausstattung unserer Feuerwehren erreicht. Nun richten wir den Fokus auf das neue Projekt „NAH >> KOMPETENT >> VOR ORT – FEUERWEHR tut M-V gut!“, dass die Zukunft der Feuerwehren in M-V aktiv gestaltet. Ziel ist es, die Feuerwehren als starke Säule des Bevölkerungsschutzes weiterzuentwickeln und nachhaltig zu stärken.

Um die Feuerwehren für die Zukunft gut aufzustellen, wurde im Rahmen des Landesförderprogramm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ von 2020 bis 2025 ein Volumen von 50 Millionen Euro für die Modernisierung und Ausstattung der Feuerwehren in M-V bereitgestellt. Insgesamt wurden 310 Fahrzeuge an alle Regionen des Landes ausgeliefert. Finanziell davon wurden 17 Tanklöschfahrzeuge, (TLF 3000) und 15 Löschgruppenfahrzeuge aus dem Programm für „Zukunftsfähige Feuerwehr“ hieraus unterstützt. Mit der letzten Fahrzeugübergabe des TLF 3000 am 28. Januar 2025 in Sternberg wurde das Programm somit erfolgreich abgeschlossen.

Die Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern sind geprägt von einem starken Gemeinschaftsgeist, großem Verantwortungsbewusstsein und einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft. Besonders hervorzuheben ist das Engagement derer, die bereit sind, einen Großteil ihrer Freizeit für das Wohl und die Sicherheit anderer einzusetzen. Diese Mischung aus Tradition, Verlässlichkeit und Menschlichkeit macht unsere Feuerwehren zu einer tragenden Säule des Bevölkerungsschutzes im Land.



Präsidium Landesfeuerwehrverband M-V

Präsident (Ehrenamt)

Hannes Möller



1. Vizepräsident (Ehrenamt)

Eckardt Meyer



2. Vizepräsident (Ehrenamt)

Uwe Pulss



Vizepräsident für die Berufsfeuerwehren (Ehrenamt)

Oliver Behm



Landesjugendfeuerwehrwart (Ehrenamt)

Christian Borchardt



Landesgeschäftsführer

Maik Szymoniak



Vorstand Landesjugendfeuerwehr M-V

Landesjugendfeuerwehrwart (Ehrenamt)

Christian Borchardt



1. stellv. Landesjugendfeuerwehrwartin (Ehrenamt)

Luisa Rupprecht



2. stellv. Landesjugendfeuerwehrwartin (Ehrenamt)

Patricia Riemer



Landesjugendsprecher (Ehrenamt)

Lukas Rennert



Jahresrückblick 2024 - Ein Jahr voller Engagement und Wachstum

Das Jahr 2024 war für die Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern ein Jahr voller aufregender Ereignisse, bedeutender Erfolge und inspirierender Initiativen. Wir blicken zurück auf zwölf Monate, die geprägt waren von Teamarbeit, Kreativität und dem unermüdlichen Einsatz für die Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern.

Zu Beginn des Jahres nahm unser Landesjugendwart Christian Borchardt am Neujahrsempfang der THW Jugend M-V teil, ein Zeichen für die starke Vernetzung und den Austausch mit anderen Jugendorganisationen. Diese Zusammenarbeit setzte sich fort, als wir Besuch vom Landesjugendfeuerwehrwart Kai Winter und Sven Gerdau aus Hamburg in unserer Geschäftsstelle in Schwerin empfingen, um über die Organisation und Planung des Landeszeltlagers zu diskutieren und uns auszutauschen.

Das Landesjugendforum widmete sich der kreativen Produktion eines Vorstellungsvideos, das nicht nur Werbung für ihre Arbeit machten, sondern auch die Vielfalt und den Enthusiasmus ihrer Mitglieder zeigen sollte. Gleichzeitig begannen Sie die Planungen für das Abendprogramm, sowie die Gestaltung von innovativen Workshops und spannenden Aktivitäten für das Landeszeltlager 2025.

Ein besonderer Meilenstein war die Einführung der Qualitätsinitiative „Starke Jugendfeuerwehr“, die im Juni bei der Delegiertenversammlung in Wismar erstmals die Jugendfeuerwehr Wismar auszeichnete. Diese Initiative hebt die hervorragende Arbeit unserer Jugendfeuerwehren hervor und fördert die selbstkritische Überprüfung zur stetigen Verbesserung. Die Delegiertenversammlung der Landesjugendfeuerwehr fand im beeindruckenden Ambiente des phanTECHNIKUMS in Wismar statt. Neben den umfassenden Berichten des Landesjugendwartes und den Vorträgen aus den Fachbereichen der Stadt- und Kreisjugendfeuerwehren, bereicherte ein inspirierender Impulsvortrag die Veranstaltung. Außerdem wurde Patricia Riemer zur 2. stellvertretenden Landesjugendfeuerwehrwartin gewählt. Nach dem offiziellen Teil hatten die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, die faszinierenden Ausstellungen des phanTECHNIKUMS zu erkunden und einen Tag voller neuer Eindrücke und spannender Erlebnisse abzurunden.

Der Landeswettbewerb in Ludwigslust war ein weiteres Highlight, bei dem die Jugendfeuerwehr Kummer den ersten Platz belegte. Besonders stolz sind wir auf ihre Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Trentino, Italien, wo sie einen beeindruckenden 15. Platz von 60 internationalen Teams erreichten.

Die Landesjugendfeuerwehr war 2024 auf zahlreichen Veranstaltungen aktiv vertreten und nutzte diese Gelegenheiten, um ihre Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren und tatkräftig zu unterstützen. Besonders hervorzuheben war die Blaulichtmeile beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin.

Wir blicken auch auf ein ereignisreiches Wochenende in Dresden zurück, wo die Landesjugendfeuerwehr M-V mit Ihren Delegierten an der Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr teilnahmen. Dieses besondere Wochenende stand nebenbei auch im Zeichen zweier bedeutender Jubiläen: 60 Jahre Deutsche Jugendfeuerwehr und 30 Jahre Lauffeuer. Neben der Teilnahme an der Versammlung bot sich uns die Gelegenheit, eine Blaulichtmeile zu besuchen und die Vielfalt der Feuerwehrarbeit hautnah zu erleben. Ein sportlicher Höhepunkt waren die Bundesmeisterschaften im Hans Steyer Stadion am Sonntag, bei denen unsere Teams aus Strohkirchen und Bützow für Mecklenburg-Vorpommern antraten und hervorragende Plätze neun und elf erreichten.

Das Jahr endete mit dem Event-Tag im Karls Erlebnisdorf in Rövershagen, wo die Auszeichnung „Starke Jugendfeuerwehr“ zentral an die ersten Feuerwehren verliehen wurde. Ein Tag voller Freude und Gemeinschaft, der das Jahr 2024 in einem positiven Licht abschloss.



Das Jahr 2024 zeichnete sich für die Landesjugendfeuerwehr M-V nicht nur durch viele große Veranstaltungen aus, sondern auch durch eine intensive interne Arbeit und Fortbildung. Wir haben regelmäßig Verbandsausschuss- und Vorstandssitzungen abgehalten. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Bemühungen, die Fähigkeiten und das Wissen unserer Mitglieder ständig auszubauen, waren Schulungen und Fortbildungen. Unsere enge Vernetzung und unser Austausch mit der Basis wurden durch die Teilnahme an Fachkonferenzen und zahlreichen Veranstaltungen in den Strukturen unterstrichen. Wir organisierten auch ein Ereignis zur Abnahme der Leistungsspanne, bei dem die persönliche Entwicklung und der Teamgeist unserer jungen Leute ihren Höhepunkt erreichten. Im Zuge der Fachgruppenarbeit fanden außerdem weitere Veranstaltungen statt, die sich mit speziellen Themenbereichen beschäftigten.

Wir blicken mit Stolz und Dankbarkeit auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die Herausforderungen und Möglichkeiten, die das Jahr 2025 mit dem geplanten Landeszeltlager und weiteren spannenden Projekten bringen wird. Gemeinsam wachsen wir weiter und setzen uns dafür ein, die Zukunft der Kinder- und Jugendfeuerwehren zu gestalten und zu sichern.



EVENT-TAG 2024
WIR LADEN EUCH EIN!

30. November 2024
WANN: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
WO: Festscheune auf dem Karls Erdbeerhof
in 18182 Rövershagen
HINWEIS: Euch steht ein Imbiss inkl. einem
Getränk zur Verfügung!

LANDESJUGENDFEUERWEHR
MECKLENBURG-VORPOMMERN

**NÄHERE INFORMATIONEN SOWIE DAS
ANMELDEFORMULAR FINDET IHR UNTER**

Alle Infos unter » www.ljf-mv.de

Statistik:
Die Feuerwehren des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Zahlen.

	Active Mitglieder	davon Frauen	Active Mitglieder Werksfeuerwehr	Ehrenmitglieder	Betriebs-/Werks- feuerwehren	Freiwillige Feuerwehren
KFV LUP	6.415	1.166	0	1.854	0	224
KFV MSE	4.634	968	0	1.074	0	181
KFV NWM	2.859	551	59	622	1	97
KFV IRO	4.312	836	0	1.073	0	162
KFV V-G	4.242	949	79	1.535	3	145
KFV V-R	3.244	551	0	796	0	122
SPV HRO	289	72	0	15	0	5
SPV SN	235	59	0	41	0	5
Gesamt FF/WF/Ehren	26.230	5.152	138	7.010	4	941
	33.378					

	Mitglieder BF	davon Frauen	Berufsfeuerwehren
BF NB	97	1	1
BF HST	61	0	1
BF HGW	65	1	1
BF HWI	43	0	1
BF HRO	312	6	1
BF SN	129	3	1
Gesamt BF	707	11	6

Gesamt FF/WF/BF	27.075	5.163	951
----------------------------	---------------	--------------	------------

	Mitglieder Jugendfeuerwehr	davon Mädchen	Jugendfeuerwehren
KFV LUP	2.923	1.229	134
KFV MSE	1.805	681	113
KFV NWM	1.314	464	75
KFV IRO	2.036	787	110
KFV V-G	1.570	610	105
KFV V-R	1.317	429	84
SPV HRO	95	34	5
SPV SN	189	55	5
Gesamt Jugend	11.249	4.289	631



Mitgliederzahlen insgesamt (FF/WF/Ehren/BF/JF)
45.334
davon 9.452 weiblich
Stand 31.12.2024

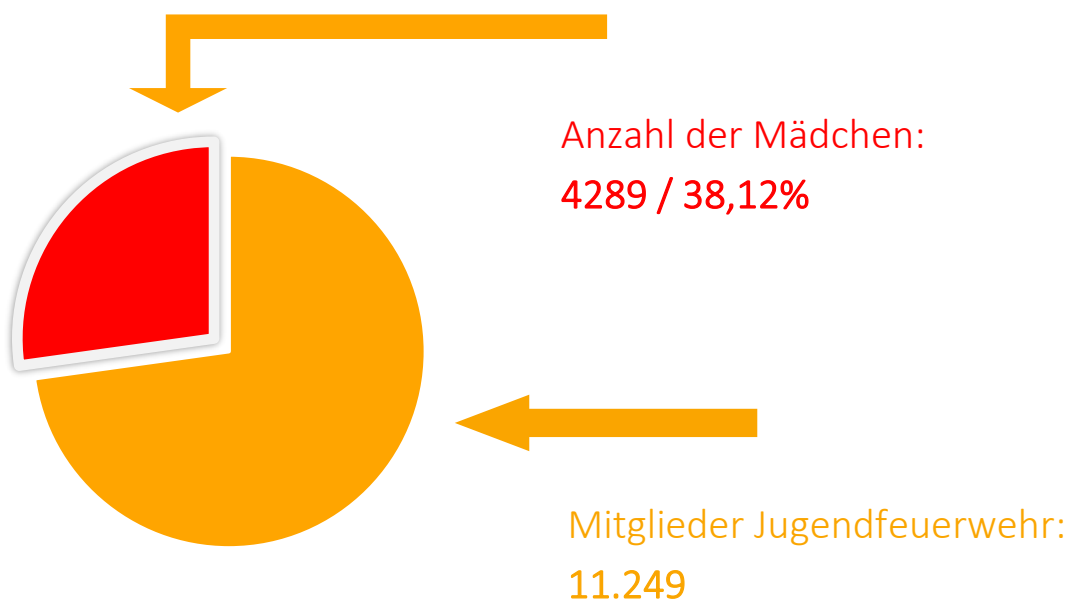
Abkürzungen:
BF Berufsfeuerwehr / FF Freiwillige Feuerwehr
JF Jugendfeuerwehr / KFV Kreisfeuerwehrverband
SPV Stadtfeuerwehrverband / WF Werksfeuerwehr

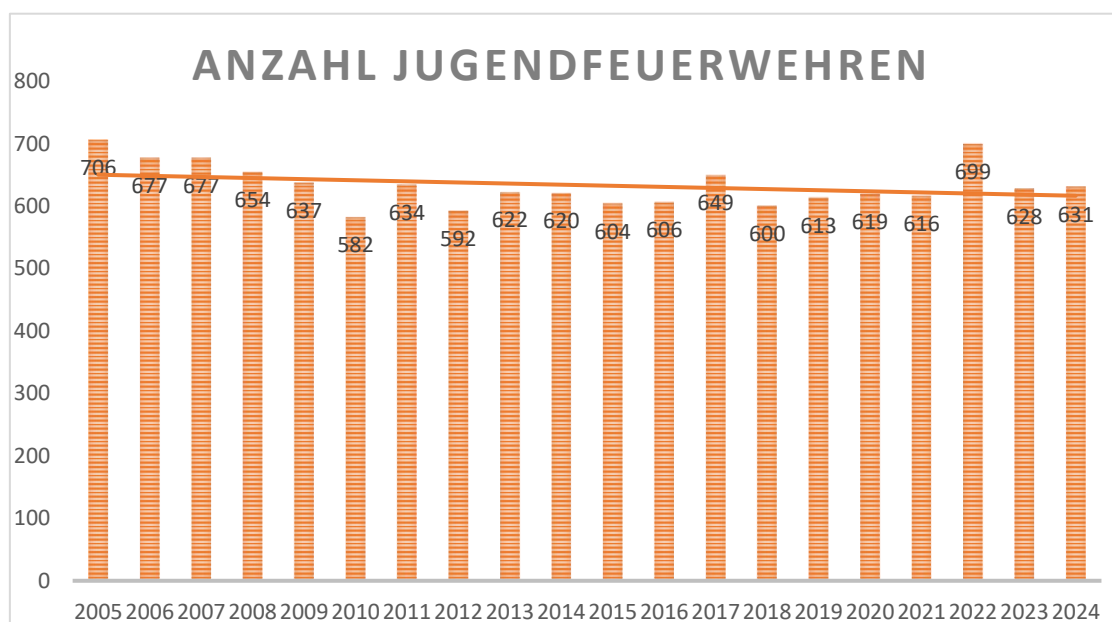
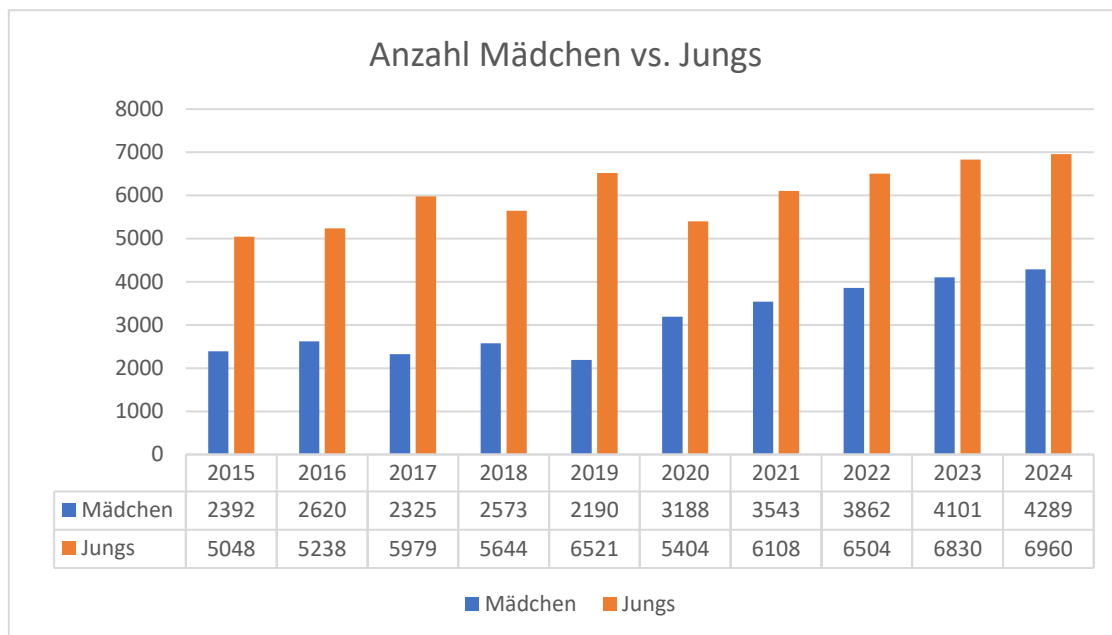
Mitgliederentwicklung in den Strukturen

	Mitglieder Jugendfeuerwehr 31.12.2023	davon Mädchen 31.12.2023	Mitglieder Jugendfeuerwehr 31.12.2024	davon Mädchen 31.12.2024
KFV LUP	2846	1181	2923	1229
KFV MSE	1757	662	1805	681
KFV NWM	1263	435	1314	464
KFV LRO	1991	770	2036	787
KFV V-G	1465	542	1570	610
KFV V-R	1303	419	1317	429
SFV HRO	112	40	95	34
SFV SN	194	52	189	55
Gesamt Jugend	10.931	4.101	11.249	4.289



Mädchen in der Jugendfeuerwehr 31.12.2024





Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

LJF Mecklenburg-V. / Deutsche JF

Berichtsjahr **2024**

Stichtag 31.12.



Allgemein

Org.-ID:	DE1300000000000000JF	Gegründet am:	-
Anzahl Jugendfeuerwehren:	631	Abgemeldet am:	-

Mitglieder Berichtsjahr	M	W	D	Gesamt
Anzahl Betreuer:innen	1728	1212	0	2940
Anzahl Mitglieder	6960	4289	0	11249
Anzahl Zugang Neu	992	716	0	1708
Anzahl Zugang andere Organisation	56	36	0	92
Anzahl Zugang aus Kinderfeuerwehr	0	0	0	0
Anzahl Abgang in die Einsatzabteilung	334	178	0	512
Anzahl Abgang sonstige	584	386	0	970
davon Grund: Wohnortwechsel				132
davon Grund: Interesse an JF verloren				561
davon Grund: Belastung durch Schule				102
davon Grund: Berufsausbildung				97
davon Grund: Verweis bzw. Ausschluss aus der JF				24
davon Grund: möchte keine Übernahme in EA				54

Altersstruktur	M	W	D	Gesamt
Anzahl mit Alter unter 5 Jahre	0	0	0	0
Anzahl mit Alter 5 Jahre	18	6	0	24
Anzahl mit Alter 6 Jahre	248	154	0	402
Anzahl mit Alter 7 Jahre	449	287	0	736
Anzahl mit Alter 8 Jahre	630	384	0	1014
Anzahl mit Alter 9 Jahre	723	460	0	1183
Anzahl mit Alter 10 Jahre	794	531	0	1325
Anzahl mit Alter 11 Jahre	783	513	0	1296
Anzahl mit Alter 12 Jahre	782	486	0	1268
Anzahl mit Alter 13 Jahre	744	425	0	1169
Anzahl mit Alter 14 Jahre	706	411	0	1117
Anzahl mit Alter 15 Jahre	564	303	0	867
Anzahl mit Alter 16 Jahre	312	208	0	520
Anzahl mit Alter 17 Jahre	171	92	0	263
Anzahl mit Alter 18 Jahre	24	23	0	47
Anzahl mit Alter über 18 Jahre	12	6	0	18

In der Einsatzabteilung	M	W	D	Gesamt
Anzahl der unter 27 jährigen in der Einsatzabteilung	2778	1761	0	4539

Aktivitäten	Ja	Nein
Teilnahme am Gemeinschaftsleben	457	174
Teilnahme an externen Bildungsveranstaltungen	267	364
Teilnahme an internen Bildungsveranstaltungen	268	363
Aktivitäten: internationale Jugendarbeit	27	604
Aktivitäten: Natur / Umweltschutz	273	358
Aktivitäten: aktive Mitgliederwerbung	562	69
Aktivitäten: an der Schule/Kindergärten	529	102
Wettbewerbe: Jugendflamme	630	1
Wettbewerbe: Bundeswettbewerb	20	611
Wettbewerbe: Leistungsspanne	557	74
Wettbewerbe: CTIF	7	624
Wettbewerbe: landesspezifischer Wettbewerb	630	1
Sonstiges: JF hat mehr Interessierte, als sie aufnehmen kann	95	536
Sonstiges: JF hat Nachwuchssorgen	150	481
Sonstiges: JF hat zu wenig Betreuer:innen	124	507
Sonstiges: JF hat einen eigenen Sprecher:in	203	428

Aktivitäten Anzahl	Anzahl	Gruppenabd. Dauer (h)	Vor-/Nachb. Dauer (h)	Gesamt Dauer (h)
Anzahl Gruppenabende pro Jahr	98795	148192,5	197590	345782,5
Feuerwehrtechnische Ausbildung	43477	65215,5	86954	152169,5
Wettbewerbstraining	10019	15028,5	20038	35066,5
Spiele und Kreatives	10182	15273	20364	35637
Mit anderem Verein oder Gruppe	7234	10851	14468	25319
Sport	8022	12033	16044	28077
Erste Hilfe und Prävention	10831	16246,5	21662	37908,5
Sonstiges	9030	13545	18060	31605

Durchschnittliche Dauer	Dauer (min)
Je Gruppenabend	90
Vorbereitung/Nachbereitung je Gruppenabend	120

Durchschnittliche Anzahl	Anzahl	Dauer (h)
Betreuer:innen je Gruppenabend	3	10,5

Gesamtzahl	Anzahl
Tagesveranstaltungen pro Jahr / Sonderveranstaltungen	4305

Gesamtstunden	Stunden
Anzahl der Stunden für sonstige Arbeit auf dieser Ebene inkl. Betreuer:innen bzw. Stellvertreter:innen	71449

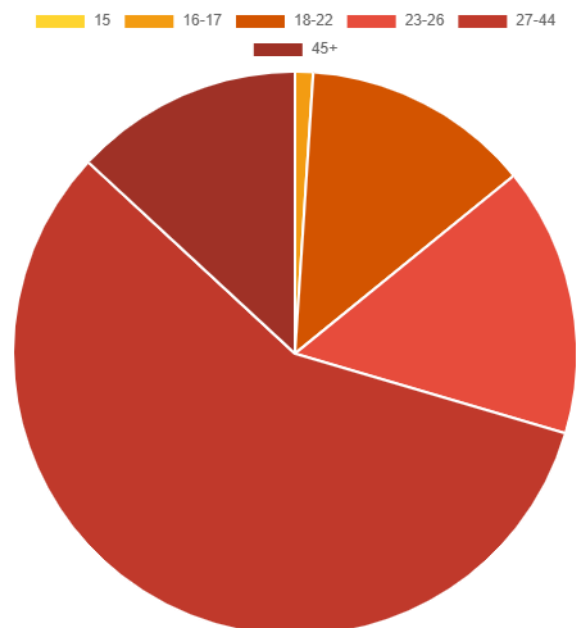
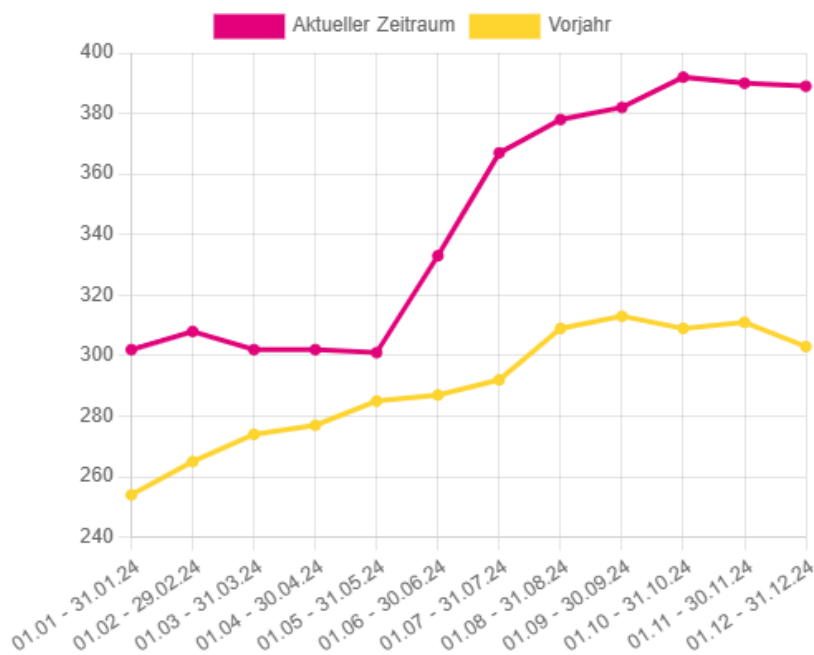
Jugendleiter – Card

Landesvereinbarung Juleica:

Die Landesvereinbarung für die Juleica-Ausbildung erfuhr im Jahr 2023 eine umfassende Aktualisierung und Anpassung in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium. Dieser Prozess wurde eingeleitet, nachdem bundesweite Standards überarbeitet und beschlossen wurden. Dank des konstruktiven Austauschs mit den Juleica-Trägern im Oktober konnten zahlreiche Änderungswünsche und Aktualisierungen berücksichtigt werden. Die unterzeichnete Landesvereinbarung von Ministerin Stefanie Drese wurde am 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Allgemeine Zahlen

Im Jahr 2024 verzeichneten wir eine erfreuliche Zunahme von 28% bei den Juleica-Karteninhaber*innen im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt wurden 136 Karten beantragt, darunter 105 neue Anträge und 31 Verlängerungen. Mit Stand zum 31. Dezember 2024 gab es insgesamt 389 gültige Karten in der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern.



Ausbildung / Qualifizierung

Die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz hat die Aufgabe, Führungskräfte und Spezialisten der öffentlichen Feuerwehren aus- und fortzubilden. Daneben obliegt ihr die Aus- und Fortbildung für besondere Aufgaben und Aufgabenträger im Brand- und Katastrophenschutz sowie die Unterstützung der Ausbildung auf Landkreisebene (§14(2) BrSchG M-V).

Im Berichtszeitraum wurden folgende Lehrgänge durchgeführt:

- 5 Grundlehrgänge zur Juleica- Qualifizierung
- 9 Seminare / Schulungen zur Weiterbildung
- 6 Lehrgänge „Leiter einer Feuerwehr“

Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V

Lehrgang: **D33 Jugendfeuerwehrwart** in Malchow

Raum- & Zeitplanung bestätigt:

05/24

vom: 12.08.2024

bis: 16.08.2024 Datum:

Std.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Personaleinsatz	UE
1. Frühstück								
1.	07:45 bis 08:30	Name LL Preuß Name stellv. LL	Pädagogik in der Jf	Suchtprävention	Rechtliche Grundlagen	Leistungsnachweis	M.Preuß	5
							M.Nowatzki	
2.	08:30 bis 09:15	Freizeitbereich: Saal und Keller Haus A Anreise u. Check In	dito	dito	dito	Forum mit der Landesjugendleitung	Pr	
2. Frühstück								
3.	09:45 bis 10:30	Begrüßung 10:25 Uhr Saal	dito	Lebenswelten von Kindern u. Jugendl. HK4	dito	dito		
4.	10:30 bis 11:15	Lehrgangseröffnung Saal	dito	dito	dito	dito	Honorarkraft (HK)	
10 min Pause								
5.	11:25 bis 12:10	Vorstellungsrunde Erwartungshaltung Saal	dito	dito	dito	Auswertung Feedback, Zeugnisübergabe Saal	HK1 L. Kunrede HK2 M.Meister HK3 Hr.Denker HK4 J. Preuß HK5 St.Lubinski	3 8 2 6 6
Mittagspause								
6.	13:00 bis 13:45	Aufgaben des Gruppenleiters in der Jf	dito	dito	dito	Abreise	HK6 R. Meyer HK7 LFV M-V	2 3
7.	13:45 bis 14:30	dito	dito	dito	Öffentlichkeitsarbeit Saal		Gesamt LSBK Gesamt HK	5 30
Kaffeepause								
8.	14:50 bis 15:35	dito Saal	dito	dito	dito	Rx - Unterrichtsraum "x" PÜ - Planübungsraum ÜH - Übungshof FH - Fahrzeughalle BÜH - Brandübungshaus Dam - Damerow	Unterschrift LL Unterschrift LBL	
10 min Pause								
9.	15:45 bis 16:30	EvA	EvA	EvA	Konsultation zum Leistungsnachweis Saal			
Abendessen 17:30 - 18:15								

Verabschiedung Frank Bühring

Vizepräsident im Landesfeuerwehrverband M-V / Leiter Berufsfeuerwehr Neubrandenburg

Im April 2024 verabschiedeten wir Brandoberrat Frank Bühring nach fast 20 Jahren als Abteilungsleiter für Brandschutz und Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg in den wohlverdienten Ruhestand. Zuvor war er viele Jahre in der Berufsfeuerwehr tätig und engagiert sich zudem als Vizepräsident für Berufsfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern.

Auch nach seinem Ruhestand bleibt er der Feuerwehr verbunden und engagiert sich weiterhin als Vorstandsvorsitzender der Stiftung - Feuerwehr Unterstützungsfonds M-V“.



„Netzwerk M-V“

Neujahrsgespräche des Landesfeuerwehrverbandes M-V

Vom 4. Januar 2024 bis 5. Januar 2024 fanden die Jahresauftaktgespräche des Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern mit allen Verantwortlichen für den Brand- und Katastrophenschutz des Landes M-V statt. In hochengagierten und herausfordernden Debatten wurden viele inhaltliche Punkte für unsere Feuerwehren mit den zuständigen Verantwortungsträgern besprochen. Der Innenminister Christian Pegel begrüßte ausdrücklich dieses Format zu Beginn des Jahres, abseits der allgemeinen Gremienstruktur - um die anstehenden Maßnahmen konstruktiv für das laufende Jahr zu planen. Auch die Jugendarbeit in den Feuerwehren – vertreten durch die Landesjugendfeuerwehr M-V ist ein fester Bestandteil der Tagesordnung.



Landesjugendforum

Im Jahr 2024 konnte das Landesjugendforum M-V insgesamt vier Mal durchgeführt werden. Die Veranstaltungen fanden zu Beginn des Jahres zur Abwechslung in der DJH Wismar und im weiteren Verlauf des Jahres in der LSBK – MV in Malchow statt.

- 23.02.2024 – 25.02.2024
- 03.05.2024 – 05.05.2024
- 19.07.2024 – 21.07.2024
- 01.11.2024 – 03.11.2024

In diesem Jahr lag der Fokus auf der Förderung der kreativen Fähigkeiten der Jugendlichen, insbesondere im Bereich des Drehbuchschreiben und Filmproduktion. Ein besonderes Highlight war die Erstellung eines Image-Films für die Delegiertenversammlung der Landesjugendfeuerwehr M-V. Die Jugendlichen gestalteten diesen Clip mit dem Ziel, die Arbeit im Forum zu präsentieren und neue Interessenten zu gewinnen. Sowohl die Planung als auch die Durchführung – einschließlich der Aufnahmen, des Ablaufs, des Tons und des Schnitts – wurden vollständig von den Jugendlichen realisiert.



Maskottchen LaJuFo M-V

Darüber hinaus engagierte sich das Landesjugendforum in der Erstellung von Social-Media-Beiträgen zum Thema Dienstuniformen in der Feuerwehr. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Jugendfeuerwehruniform, der Tagesdienstuniform, der Gala-/Ausgangsuniform und der persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Die Beiträge sind auf dem Instagram-Account des Landesjugendforums [@lajufomv](https://www.instagram.com/lajufomv) unter dem Hashtag [#cörlyerklärt](https://www.instagram.com/hashtag/corlyerklart) zu finden. Ebenso sind die Beiträge auf der Internet-Seite der Landesjugendfeuerwehr M-V einzusehen.

Für das kommende Jahr haben die Jugendlichen bereits zahlreiche Ideen für das Landeszeltlager 2025 entwickelt. Geplant sind ein abwechslungsreiches Abendprogramm sowie die Durchführung von zwei Workshops. Der erste Workshop, „Atemschutzzwerge“, wird verschiedene Hindernisse und körperliche Herausforderungen bieten. Der zweite Workshop, ein Planspiel namens „Landesjugendforum“, ermöglicht es den Teilnehmern des Landeszeltlagers, eine Forumssitzung hautnah zu erleben und aktiv zu gestalten.

Die Landesjugendsprecher nahmen im Laufe des Jahres an zahlreichen Veranstaltungen teil, darunter der Jugendpolitische Jahresauftakt des Landesjugendrings 2024, das Bundesjugendforum sowie der Event-Tag der Landesjugendfeuerwehr M-V bei Karls Erdbeerhof in Rövershagen. Und ganz nebenbei auch an zahlreichen Leitungssitzungen und Verbandsausschusssitzungen der Landesjugendfeuerwehr M-V. Neben der vielen Arbeit kam auch der Spaß nicht zu kurz. Egal ob bei kameradschaftlichen Abenden, dem Baden bei heißen

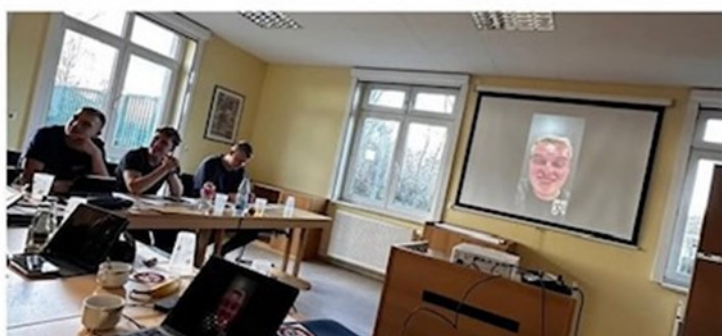
Temperaturen, Volleyball spielen oder dem erkunden der örtlichen Spielplätze. Mit viel Elan wurde der perfekte Ausgleich zu den „rauchenden Köpfen“ geschaffen.

Am 3. November 2024 fand dann das letzte Landesjugendforum des Jahres 2024 statt, bei dem die Landesjugendsprecher /innen demokratisch neu gewählt wurden. Die neuen Vertreter sind:

- Landesjugendsprecher: Lukas Rennert
- 1. Stellvertretene Landesjugendsprecherin: Jillian Weser
- 2. Stellvertretene Landesjugendsprecherin: Emma Ebeling



Mit diesen Aktivitäten und der engagierten Beteiligung der Jugendlichen zeigt das Landesjugendforum M-V auch in diesem Jahr eindrucksvoll, wie wichtig die Mitgestaltung und die aktive Teilnahme an der Feuerwehrjugendarbeit sind.



„Starke Jugendfeuerwehr“

Die ehrenamtlichen Prüfer haben die ersten Bewerbungen für die Qualitätsinitiative „Starke Jugendfeuerwehr“ gründlich untersucht. Auf dem Event-Tag der Jugendfeuerwehren in Rövershagen freuten sich fünf herausragende Jugendfeuerwehren, welche diese besondere Auszeichnung im Jahr 2024 erhielten. Dieser Erfolg ist von großer Bedeutung und verdeutlicht die Begeisterung, mit der die Jugendfeuerwehren unseres Landes arbeiten. Auch für das laufende Jahr sind bereits erste Anträge zur Auszeichnung eingegangen. Diese befinden sich aktuell in der Bearbeitung durch die Landesjugendleitung sowie die ehrenamtlichen Prüfer. Es ist erfreulich zu sehen, dass das Interesse an dieser Auszeichnung groß ist.

Die Anforderungen sind leistbar - lediglich 80% der Kriterien müssen erfüllt werden. Es handelt sich dabei um eine Auszeichnung für wertvolle Arbeit, die vor Ort geleistet wird. Zudem dient das Qualitätssiegel als hervorragende Werbung für die Jugendarbeit und macht die wichtigen Leistungen der Jugendfeuerwehren sichtbar. Derzeit umfasst das Prüfteam zwölf engagierte Personen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern. Die ehrenamtlichen Prüfer engagieren sich unentgeltlich im gesamten Land M-V und investieren viel Arbeits- und Lebenszeit, um Jugendfeuerwehren vor Ort zu beurteilen. Die Arbeitstreffen des Teams finden regelmäßig statt. Hier werden die Anträge, die Vergabe der Auszeichnung sowie die Prüfungskriterien und Herausforderungen intensiv besprochen.

An application form titled "ANTRAG ZUR AUSZEICHNUNG STARKE JUGENDFEUERWEHR". It includes a table for "Angaben zum Antragsteller" with fields for Name, Address, Email, and Phone. Below the table are checkboxes for "Ich bin Mitglied in der Jugendfeuerwehr" and "Ich bin Mitglied in der Jugendfeuerwehr". There is also a section for "Vermerk: Beurteilungsmerkmal / Beurteilungsmerkmal" and a section for "Antrag auf Auszeichnung: STARKE JUGENDFEUERWEHR".

TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT 2024

Die Blaulichtmeile in Schwerin – Gemeinsam für Sicherheit und Zusammenhalt



Abbildung: Staatskanzlei M-V

Abbildung: Staatskanzlei M-V



Vom 2. bis 4. Oktober 2024 war die gesamte Schweriner Innenstadt Schauplatz für ein fröhliches und friedliches Fest anlässlich des Tages der Deutschen Einheit. Mehr als 200.000 Besucherinnen und Besucher haben gemeinsam gefeiert. Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Quiz und Mitmach-Aktionen lockte Kinder und Erwachsene.

Unsere Blaulichtmeile bot eine einzigartige Gelegenheit, Feuerwehr, Bundeswehr, Rettungsdienste (DLRG), Polizei, Technisches Hilfswerk (THW) und weitere Hilfsorganisationen hautnah zu erleben, die tagtäglich für die Sicherheit der Menschen in M-V im Einsatz sind – und wir waren mittendrin. Für unsere Feuerwehren des Landes präsentierten wir Einsatzfahrzeuge sowie neuste modernste Technik und spektakuläre Vorführungen. Der Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern informierte an seinem Stand über die Arbeit der Feuerwehren, Nachwuchsgewinnung und die wichtige Rolle des Ehrenamtes.

Ein besonderes Highlight war das „Rauchdemohaus“, das wir im Rahmen der Brandschutzerziehung und -aufklärung mitgebracht hatten. Besonders die jungen Besucher konnten spielerisch lernen, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten. Vielfach konnten wir die Begeisterung für einen leistungsstarken Brand-, Katastrophenschutz- und Bevölkerungsschutz auf die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der „Blaulichtmeile“ übertragen.

Ein effektiver Brand-, Katastrophenschutz- und Bevölkerungsschutz ist einer der zentralen Säulen der öffentlichen Sicherheit in Mecklenburg-Vorpommern. Angesichts zunehmender Herausforderungen wie Extremwetterlagen, Waldbrände, Hochwasser und Großschadenslagen müssen Feuerwehren und Hilfsorganisationen bestmöglich aufgestellt sein.



Fachgruppe Wettbewerbe – Jugendfeuerwehr

Der Bereich Wettbewerbe ist in mehrere Sparten unterteilt. Es existieren folgende Disziplinen:

- Bundeswettbewerb „offenes Gewässer“
- Bundeswettbewerb „Unterflurhydrant“
- Internationaler Bewerb
- Löschangriff „Nass“

Diese Wettbewerbe zählen - mit dem jährlichen Wechsel der Disziplin, zu den Veranstaltungshöhepunkten der Landesjugendfeuerwehr M-V, da hier mehrere Dutzend Teams antreten. Die Disziplinen werden in einem Qualifizierungsverfahren von der Ortsebene über Kreisebene sowie von der Landes- und Bundesebene bis zum Internationalen Bereich einheitlich durchgeführt. Hier treffen Teams aus vielen Regionen und Ländern aufeinander, was diesen Wettkämpfen ein ganz besonderes Flair verleiht. Neben den Wettbewerben gibt es auch folgende Leistungsnachweise, in denen Jugendfeuerwehr-Mitglieder ihre Lernerfolge demonstrieren können:

- Leistungsspange
- Jugendflamme Stufe I bis III
- Kinderflamme Stufe I bis II

Vergabe / Ausgabe Leistungsabzeichen im Jahr 2024:

- Leistungsspange: 9 Gruppenabnahmen / 21 Staffelabnahmen
- Jugendflamme I: 1093 Stück
- Jugendflamme II: 535 Stück
- Jugendflamme III: 112 Stück
- Kinderflamme I: 1004 Stück
- Kinderflamme II: 742 Stück



Die Jugendfeuerwehren Bützow und Strohkirchen haben Mecklenburg-Vorpommern von 06.09. - 08.09.2024 bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden vertreten.

Weiterhin wurde die Jugendfeuerwehr Kummer durch den Landesfeuerwehrverband M-V offiziell als Teilnehmer zu den 24. Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung des Weltfeuerwehrverbandes CTIF delegiert. Bei den Jugendfeuerwehrbewerben vom 21. bis 28. Juli in Borgo Valsugana im italienischen Trentino traten 60 Gruppen aus 22 Nationen an. Kummer erreichte in der Gesamtwertung Platz 20 und in der Einzelwertung Gemischt Platz 15.

**Bundeswettbewerb der
Deutschen Jugendfeuerwehr**
Bundesentscheid
am 08.09.2024 in Dresden



Platzierungen

<i>Platz</i>	<i>Jugendfeuerwehr</i>	<i>Bundesland</i>	<i>Gesamtpunkte</i>
1	Osterwald-Unterende	Niedersachsen	1443,0
2	Tirschenreuth	Bayern	1440,0
3	Nöpke	Niedersachsen	1431,0
4	Gemünden (Wohra)	Hessen	1427,0
5	Sehlen	Hessen	1426,0
6	Steinbergkirche	Schleswig-Holstein	1421,0
7	Neudietendorf	Thüringen	1413,0
8	Wittichenau	Sachsen	1412,0
9	Strohkirchen	Mecklenburg-Vorpommern	1411,0
10	Oberneukirchen	Bayern	1410,0
11	Bützow	Mecklenburg-Vorpommern	1407,0
12	Chemnitz-Siegmars	Sachsen	1407,0
13	Drohne-Dielingen	Nordrhein-Westfalen	1405,0
14	Magdeburg-Olvenstedt	Sachsen-Anhalt	1402,0
15	Magdeburg-Diesdorf	Sachsen-Anhalt	1401,0
16	Stemwede/Haldem-Arrenkamp	Nordrhein-Westfalen	1399,0
17	Eschbach Markgräflerland	Baden-Württemberg	1399,0
18	Neustadt	Bremen	1398,0
19	Staaken	Berlin	1397,0
20	Kliding	Rheinland-Pfalz	1395,0
21	Seehausen	Bremen	1393,0
22	Lutzerath-Gevenich	Rheinland-Pfalz	1391,0
23	Wolfshain	Brandenburg	1386,0
24	Trebendorf	Brandenburg	1385,0
25	Bad Krozingen	Baden-Württemberg	1378,0
26	Langenhain	Thüringen	1374,0
27	Gülzow	Schleswig-Holstein	1368,0
28	Pankow	Berlin	1341,0



CTIF Gemischt/Mixed/Mixed Ergebnisliste/Results/Liste de résultats

24. Internationaler Jugendfeuerwehrbewerb 2024 / Borgo Valsugana, Trentino Italien
24th International Young Firefighters Competition 2024 / Borgo Valsugana, Trentino Italy
24ème Concours International des JSP 2024 en Borgo Valsugana, Trentino Italy



Rang		Gruppenname	Land	BewNr	Hindernisbahn		Staffellauf			Gesamt
					Zeit	Fehler	Zeit	Fehler	Vorgabe	
Gold	1	Guggenberg 1	Österreich	17	36,34	0	61,95	0	74	1075,71
	2	GLUCHÓW 1	Polen	9	39,50	0	62,97	0	74	1071,53
	3	Písková Lhota 2	Tschechische Republik	37	35,74	0	69,20	0	74	1069,06
	4	Schumen 1	Bulgarien	39	39,35	0	66,78	0	74	1067,87
	5	Antholz Mittertal 1	Italien	44	39,15	0	64,71	0	71	1067,14
	6	PGD DRENOV GRIC-LESNO BRDO 1	Slowenien	58	38,42	5	67,02	0	77	1066,56
	7	Bludov 2	Tschechische Republik	53	36,18	5	70,33	0	77	1065,49
	8	Bad Mühlacken 1	Österreich	25	36,89	10	66,59	0	77	1063,52
	9	Trentino 1	Italien	28	37,69	10	66,83	0	77	1062,48
	10	DVD Ostrna 1	Kroatien	12	35,80	0	65,82	10	74	1062,38
Silber	11	Aytos 2	Bulgarien	43	39,42	10	67,13	0	74	1057,45
	12	Magdeburg Olvenstedt 1	Deutschland	24	45,22	0	71,48	0	74	1057,30
	13	DVD Ribnica 1	Kroatien	5	40,87	10	67,59	0	74	1055,54
	14	Luxemburg 1	Luxemburg	30	43,17	0	77,45	0	74	1053,38
	15	Kummer 1	Deutschland	16	45,95	0	78,33	0	74	1049,72
	16	PGD ZGORNJI TUHINJ 3	Slowenien	50	36,41	0	69,26	20	74	1048,33
	17	Liceul Teoretic 3	Rumänien	51	51,16	10	70,16	0	74	1042,68
	18	Schweiz 1	Schweiz	57	51,81	0	82,73	0	77	1042,46
	19	Le Pouliguen 1	Frankreich	20	54,97	0	71,18	0	68	1041,85
	20	International 4	International	59	47,64	10	75,37	0	74	1040,99
Bronze	21	JSP Saint Maurice de Beynost 1	Frankreich	8	42,32	20	70,28	0	71	1038,40
	22	JF Länsi-Uusimaa 1	Finnland	14	58,56	0	77,69	0	74	1037,75
	23	DHZ Velká Hradná 1	Slowakei	32	46,54	20	69,72	0	74	1037,74
	24	Kurdi Községi ÖTE fiú 1	Ungarn	21	51,62	0	71,70	10	71	1037,68
	25	Vértessomló ÖTE fiú 1	Ungarn	4	41,88	20	71,93	0	71	1037,19
	26	Liceul Gheroghe 1	Rumänien	34	49,02	20	68,27	0	71	1033,71
	27	International 1	International	10	47,00	15	78,66	0	74	1033,34
	28	Luxemburg 2	Luxemburg	49	57,23	0	85,46	10	80	1027,31
	29	Wysokienice 1	Polen	31	39,06	40	68,22	0	74	1026,72
	30	International 2	International	23	60,64	15	85,69	0	77	1015,67
	31	Laholm 2	Schweden	15	52,58	20	75,77	10	74	1015,65
	32	Laholm 1	Schweden	26	57,36	20	82,06	0	74	1014,58
	33	HORODOK 1	Ukraine	60	52,73	35	70,86	0	68	1009,41
	34	Rebordosa 1	Portugal	27	52,53	30	74,37	10	74	1007,10
	35	DVD Saján 1	Serbien	33	52,55	30	87,26	0	71	1001,19
	36	Latvia 1	Lettland	38	59,20	40	81,07	0	80	999,73
	37	Japan 1	Japan	35	60,58	25	80,97	10	74	997,45
	38	Japan 2	Japan	48	55,29	35	85,46	10	77	991,25
	39	West Midlands 1	Großbritannien	3	61,70	35	78,21	10	71	986,09
	40	FF Turku 1	Finnland	7	72,15	30	91,82	0	77	983,03
	41	International 3	International	40	61,66	45	87,17	10	80	976,17

Unseren Landesmeister für die Jugendfeuerwehren ermittelten wir am 06.07.2024 in Ludwigslust. Die Jugendfeuerwehr Kummer (Landkreis Ludwigslust-Parchim) belegte den ersten Platz, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Bützow (Landkreis Rostock) und auf den dritten Platz die Jugendfeuerwehr Ludwigslust (Ludwigslust-Parchim). Die Jugendfeuerwehren Bützow und Kummer werden Mecklenburg-Vorpommern vom 5. bis 7. September 2025 bei den Deutschen Meisterschaften in Neuwied (Rheinland-Pfalz) vertreten.

**Int. Jugendfeuerwehrbewerbe
des CTIF**
*Bundesentscheid
am 06.07.2024 in Ludwigslust*



Platzierungen Gesamtwertung

<i>Platz</i>	<i>Jugendfeuerwehr</i>	<i>Bundesland</i>	<i>Gesamtpunkte</i>
1	Kummer	Ludwigslust-Parchim	1052,17
2	Bützow	Landkreis Rostock	1046,62
3	Ludwigslust	Ludwigslust-Parchim	1040,03
4	Lodmannshagen/Kemnitz	Vorpommern-Greifswald	1034,21
5	Grabow	Ludwigslust-Parchim	1032,92
6	Warlow	Ludwigslust-Parchim	1032,03
7	Alt Krenzlin	Ludwigslust-Parchim	1024,82
8	Picher	Ludwigslust-Parchim	1017,76
9	Wildberg	MSE	1010,87
10	Schwerin-Wickendorf	Schwerin	1001,14
11	Golchen	MSE	1000,42
12	Krakow am See	Landkreis Rostock	998,30
13	Plaaz	Landkreis Rostock	995,15
14	Reddelich	Landkreis Rostock	992,85
15	Sarow	MSE	991,04
16	Medow	Vorpommern-Greifswald	987,70
17	Zierzow	Ludwigslust-Parchim	986,93
18	Schwichtenberg/Klockow	MSE	984,88
19	Ziesendorf	Landkreis Rostock	978,46
20	Lubmin	Vorpommern-Greifswald	972,64
21	Torgelow	Vorpommern-Greifswald	966,99
22	Wulkenzin	MSE	960,86
23	Ducherow	Vorpommern-Greifswald	956,22
24	Kirchdorf	Nordwestmecklenburg	944,95
25	Grimmen	Vorpommern-Rügen	934,82
26	Abtshagen	Vorpommern-Rügen	926,00
27	Parchitz/Kluis	Vorpommern-Rügen	906,13
28	Süderholz	Vorpommern-Rügen	905,19
29	Rostock	Hansestadt Rostock	902,28
30	Wismar/Altstadt	Nordwestmecklenburg	895,73

Bildungsprogramm Jugendfeuerwehren – Einführung im Jahr 2024

Das Bildungsprogramm ist ein bundesweites Qualifizierungsangebot für alle Engagierten in der Jugendfeuerwehrarbeit. Es dient der fachlichen, pädagogischen und persönlichen Weiterbildung von Jugendleiterinnen, Betreuerinnen, Jugendwarten sowie weiteren Multiplikator*innen im Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung innerhalb des Feuerwehrwesens. Das Programm wurde zentral von allen Landesjugendfeuerwehren unter der Koordinierung der Deutschen Jugendfeuerwehr entwickelt, sowie mit externen Bildungspartnern erarbeitet. Es folgt den Standards der Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII und richtet sich nach den Grundsätzen der Demokratiebildung, Vielfalt, Inklusion und Partizipation.

Für wen ist das Bildungsprogramm gedacht?

- ✓ Ehrenamtlich tätige Jugendgruppenleiter *innen und Betreuer *innen in der Jugendfeuerwehr
- ✓ Jugendfeuerwehrwarte auf Orts-, Kreis- und Landesebene
- ✓ Multiplikator *innen in der verbandlichen Kinder- und Jugendbildung
- ✓ Nachwuchskräfte im Bereich der Jugendleitung

Inhalte und Themen:

Das Bildungsprogramm orientiert sich an aktuellen gesellschaftlichen, pädagogischen und jugendpolitischen Fragestellungen. Es umfasst u. a. folgende Themenfelder:

- ✓ Pädagogik und Gruppenleitung: Methoden der Kinder- und Jugendpädagogik, Gruppenprozesse, Konfliktmanagement, Kommunikation und Leitungsrollen
- ✓ Vielfalt und Inklusion
- ✓ Demokratie- und Wertebildung: Förderung von Engagement und Mitbestimmung
- ✓ Schutzkonzepte und Prävention: Kinderschutz, Prävention sexualisierter Gewalt
- ✓ Methodenkompetenz: Didaktik, Planung von Bildungsmaßnahmen, kreative und handlungsorientierte Methoden
- ✓ Gesundheitsmanagement und Unfallschutz
- ✓ Kinderrechte
- ✓ Rollenprofile und Leitungsverhalten
- ✓ Rechte und Pflichten
- ✓ Empfehlungen zum Betreuendenschlüssel
- ✓ Praxistipps und Empfehlungen

Link: <https://bildung.jugendfeuerwehr.de/>



Erscheinungsbild / Öffentlichkeitsarbeit

Seit vielen Jahren arbeitet der Verband für eine moderne und zukunftsorientierte Feuerwehr und rückt mit vielen Aktivitäten und einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit die Leitungen der Feuerwehr vor Ort und ins rechte Licht und unterstützt die Kameradinnen und Kameraden vor Ort. Die Landesjugendfeuerwehr M-V ist dabei besonders in den neuen Medien aktiv. Hierfür braucht die Jugendfeuerwehr ein Erscheinungsbild und einen Auftritt, der sowohl junge als auch ältere Zielgruppen anspricht und thematisch neutral in verschiedenen Zusammenhängen einsetzbar ist. Da das Logo selten alleine steht, sondern oftmals mit den Logos des Verbandes und anderen Organisationen kombiniert wird, soll es sich inhaltlich und gestalterisch neutral zu den anderen Logos präsentieren. Weiterhin soll eine Verbindung zum Landesfeuerwehrverband M-V deutlich werden aber ein unverwechselbares Erscheinungsbild erhalten bleiben. In dem Logo werden die Farbgebung der Jugendfeuerwehruniform aufgegriffen – was es etwas kindlicher wirken lässt aber der Modernität keinen Abbruch tut.

Logo:



Homepage / Facebook / Instagramm:

Eine Homepage ist werbewirksam und spricht die wichtigsten Interessengruppen an. Werbung im Internet ist einfach zu realisieren und bei der hohen und immer noch stark wachsenden Anzahl der Internetnutzer sehr effektiv.

Alle gewünschten Informationen können immer brandaktuell und in Sekundenschnelle kostenlos und unverbindlich kommuniziert werden.

Internetauftritte:

www.feuerwehr-mv.de

www.ljf-mv.de

www.facebook.de

www.instagram.com/ljf.mv/

JUGEND FEUERWEHR

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

WIR
ÜBEN UM
ZU HELFEN
WENN WIR
GROSS SIND.



Vorstand Landesjugendfeuerwehr M-V / Fachgruppen

Christian Borchardt (Ehrenamt)	Landesjugendfeuerwehrwart
Luisa Rupprecht (Ehrenamt)	1. stellv. Landesjugendfeuerwehrwartin
Patricia Riemer (Ehrenamt)	2. stellv. Landesjugendfeuerwehrwartin
Iris Reckling (Ehrenamt)	Fachgruppenleiterin Jugendfeuerwehr 2030
Dirk Bönning (Ehrenamt)	Fachgruppenleiter Wettbewerbe
Doreen Mitter (Ehrenamt)	Fachgruppenleiterin Kinder in der Feuerwehr
Ronny Meyer (Ehrenamt)	Fachgruppenleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Steffen Reinhardt (Ehrenamt)	Schriftwart
Lukas Rennert (Ehrenamt)	Landesjugendsprecher
Paula Szabang (Ehrenamt)	Beisitzerin / Betreuerin Landesjugendforum

Geschäftsstelle Landesfeuerwehrverband M-V

Maik Szymoniak	Landesgeschäftsführer
Matthias Nowatzki	Referent Jugendfeuerwehr
Manuela Otte	Projektleiterin
Tino Greßmann	Projektmitarbeiter
n.n.	Mitarbeiter *in für verbandliche Angelegenheiten
Sabrina Strege	Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Mitglieder im Landesfeuerwehrverband M-V

Kreisfeuerwehrverband Landkreis Rostock	Kreiswehrführer Mayk Tessin Kreisjugendfeuerwehrwart Karsten Franck
Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg	Kreiswehrführer Heinz Hinzmann Kreisjugendfeuerwehrwart Meik Hopfengardt
Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust-Parchim	Kreiswehrführer Uwe Pulss Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann
Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Greifswald	Kreiswehrführer Stefan Fellechner Kreisjugendfeuerwehrwart Erfried Firtzlaff
Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Rügen	Kreiswehrführer Kay Mittelbach Kreisjugendfeuerwehrwart Ingo Trusheim
Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische -Seenplatte	Kreiswehrführer Stephan Drews Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp
Stadtfeuerwehrverband Landeshauptstadt Schwerin	Stadtwehrführer *in n.n. Stadtjugendfeuerwehrwart Tino Greßmann
Stadtfeuerwehrverband Hansestadt Rostock	Stadtwehrführer Uwe Eberhardt Stadtjugendfeuerwehrwart Alexander Berndt
Berufsfeuerwehr Landeshauptstadt Schwerin	Städtischer Branddirektor Dr. Stephan Jakobi
Berufsfeuerwehr Hansestadt Rostock	Brandoberamtsrat Michael Allwardt
Berufsfeuerwehr Neubrandenburg	Stadtbrandrat M.Eng. Oliver Behm
Berufsfeuerwehr Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Brandoberrat M.Eng. Mathias Herenz
Berufsfeuerwehr Hansestadt Stralsund	Brandoberinspektor Johann Stahl
Berufsfeuerwehr Hansestadt Wismar	Stadtbrandoberrat Paul Wehry





Positionen zur Zukunft der Nachwuchsförderung in der Freiwilligen Feuerwehr

Einleitendes

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist die lebendige Gemeinschaft der deutschen Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in der Feuerwehr innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Mit mehr als 356.000 Mitgliedern (Stand: 31.12.2023) und mehr als 103.000 engagierten Jugendleiterinnen und -leitern, Betreuenden und Helfenden gehört die Deutsche Jugendfeuerwehr zu den führenden Organisationen verbandlicher Jugendarbeit.

Bundesweit zählt die Deutsche Jugendfeuerwehr mehr als 18.300 Jugendfeuerwehren und über 5.900 Kindergruppen. Die Jugendfeuerwehren spielen eine essenzielle Rolle, um die Freiwilligkeit innerhalb der Feuerwehren zu stärken und das gesellschaftliche Leben aktiv mitzugestalten. Darüber hinaus bieten sie eine sinnvolle und zuverlässige Freizeitbeschäftigung, die nicht nur Spaß verspricht, sondern auch eine solide Grundlage für persönliches Engagement und Verantwortung schafft.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Die Deutsche Jugendfeuerwehr und ihre Mitgliedsverbände gestalten neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung gleichwertig freie, allgemeine Jugendarbeit im Sinne des § 12 Sozialgesetzbuch VIII und verstehen sich neben der Familie und der Schule als ein weiteres wichtiges Erziehungsfeld.

Um diese verlässliche Jugendverbandsarbeit zukunftssicher aufzustellen, muss der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) gestärkt und bedarfsgerecht ausgestattet werden. Konkret heißt das beispielsweise für die Bundesebene zunächst eine dezidierte Aufstockung im Vergleich zum Bundeshaushalt vergangener Jahre.

Zusätzlich gilt es, bürokratiearme kurzfristige Förderprojekte aufzulegen, welche den Jugendverbänden Handlungsoptionen geben, auf aktuelle jugendpolitische und gesellschaftliche Themen reagieren zu können.

Demokratieförderung

In den Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in der Feuerwehr wird Demokratie gelebt und Demokratiebewusstsein gefördert. Vor dem Hintergrund der Zunahme demokratiefeindlicher Strömungen in unserer Gesellschaft werden Kinder und Jugendliche zunehmend verunsichert sowie gezielt mit Desinformationen gesteuert und instrumentalisiert.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr folgt unermüdlich dem Leitmotiv „Unsere Welt ist bunt“. Deshalb fordern wir eine spürbare Ausweitung der Demokratieförderung sowie eine



massive Stärkung und Investition in die demokratische Zivilgesellschaft, die tagtäglich Demokratie mit Leben füllt und gegen Rechtsextreme verteidigt.

Fördermittel für Projekte zur Demokratieförderung sind dafür in den Gemeinde- und Stadtjugendfeuerwehren bürokratiearm zur Verfügung zu stellen. Es braucht eine zielgruppengerechte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Stärkung der Erinnerungskultur sowie zur Prävention gegen demokratiefeindliches Gedankengut. Der Einsatz für eine nicht-diskriminierende Sprache und Kommunikation (u. a. auch der Verzicht auf Klischeebilder in der visuellen Kommunikation) muss gefördert werden; rassistiskritische Perspektiven in der Ausbildung von Jugendleitenden sind zu verankern.

Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Nachwuchsarbeit in den Freiwilligen Feuerwehren vor Ort wird fast ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Ehrenamtliche Akteurinnen und Akteure gestalten maßgeblich die Jugendverbandsarbeit im Bereich der Feuerwehren. Eine umfassende Förderung von freiwilligem Engagement ist die Grundlage für diese erfolgreiche Arbeit.

Die finanzielle Förderung von Jugendfeuerwehr-Verbandsarbeit ist dafür zu sichern sowie dynamisch zu erhöhen. Es braucht eine solide, auf Dauer angelegte und verlässliche finanzielle Unterstützung zur Weiterentwicklung ehrenamtlicher Strukturen entsprechend der sich ändernden Bedürfnisse und Interessen junger Menschen. Eine Anerkennung und Wertschätzung von Jugendfeuerwehr-Verbandsarbeit kann zum Beispiel durch die Beteiligung engagierter Mandatsträger/-innen bspw. an regionalen Entwicklungsprozessen und Gremien erfolgen.

Darüber hinaus ist die Entwicklung innovativer selbstorganisierter Formate des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen in der Jugendverbandsarbeit bei der Öffnung von Vereinen und Verbänden in ländlichen Räumen hin zu selbstorganisierten Angeboten für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Vereine und Verbände brauchen Maßnahmen zur Bürokratieentlastung! Zudem braucht es die fachliche Unterstützung ehrenamtlicher junger Menschen durch Angebote der Aus- und Fortbildung sowie eine bundesweit einheitliche Regelung zur Freistellung durch Arbeitgeber/-innen für ehrenamtliches Engagement.

Kinderrechte ins Grundgesetz

Die Deutsche Jugendfeuerwehr setzt sich nicht nur für die Sicherung des Feuerwehrynachwuchses ein – sie formt und lebt auch Werte, die unsere Mitglieder täglich prägen. Unsere Überzeugungen werden nicht nur von den Jugendlichen, sondern auch von den engagierten Jugendwartinnen und -warten und anderen Führungspersonen demokratisch in der Jugendfeuerwehr umgesetzt.

Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, ist zudem ihr Wohl ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist. Dennoch werden die Belange und Rechte von Kindern und



Jugendlichen bis heute bei Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Rechtsprechung nicht ausreichend berücksichtigt. Deshalb setzt sich die Deutsche Jugendfeuerwehr aktiv für die Stärkung von Kinderrechten ein.

Wenn die Rechte von Kindern im Grundgesetz verankert sind, stärkt das nicht nur die Kinder, sondern die gesamte Gesellschaft. Deshalb müssen Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden. Die Jugendbeteiligung auf Bundesebene ist zu stärken und muss gesetzlich verankert werden. Jedem Vorhaben der Bundesregierung sollte ein angemessener und zielgruppengerechter Informations- und Beteiligungsprozess vorangehen.

Ausbau von Bildungsangeboten

Insbesondere im ländlichen Raum müssen Bildungsangebote gestärkt und ausgebaut werden, um jungen Menschen heimatnah echte Perspektiven zu bieten. Das ist für das Ehrenamt Feuerwehr in der Fläche überlebenswichtig. Außerschulische Bildung, non-formales Lernen und Qualifizierungsangebote in und von Jugendfeuerwehr-Verbänden sind dafür zu sichern sowie als eigenständiger Teil von Bildungslandschaften zu stärken. Mehr noch: Jugendfeuerwehr-Verbände sind als gleichberechtigte Kooperationspartner anzuerkennen.

Für die Freizeitgestaltung braucht es altersgerechte Zeitkorridore außerhalb von (Ganztags-)Schule. Jugendfeuerwehr-Verbände sind in die Konzeptionierung regionaler Bildungslandschaften und die Mitbestimmung junger Menschen auf Augenhöhe einzubeziehen. Es braucht digitale Bildungsangebote und digitale Bildungsinfrastrukturen in ländlichen Räumen in allen Bildungsbereichen (Breitbandausbau und -anschluss, digitaler Unterricht als Bestandteil der Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte, digitale Ausstattung, konzeptionelle Umstellung des Lehrangebots etc.).

Mobilität

In Bezug auf die Erarbeitung regionaler Verkehrskonzepte müssen junge Menschen systematisch beteiligt werden, um insbesondere die Bedürfnisse der Jugendlichen im ländlichen Raum konkret mit zu berücksichtigen.

Jugendgerechte, sichere Verkehrskonzepte in ländlichen Räumen sind zu entwickeln und zu fördern, so zum Beispiel zur Sicherstellung elternunabhängiger Mobilität in Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende. Darüber hinaus braucht es eine Weiterentwicklung und Förderung flexibler, zielgruppenorientierter ÖPNV-Modelle (z. B. Ruf- oder Eventbusse) und die Unterstützung ehrenamtlicher Fahrdienste.

Zur Sicherstellung der Barrierefreiheit braucht es ein Bildungsticket für Schüler/-innen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Inhaber/-innen der Juleica (Jugendleiter/-innen-Card), welches ein Jahr lang rund um die Uhr durch eine überregionale Vernetzung von Verkehrsverbünden oder gesetzliche Regelung (bundesweit) gilt. Haltestellen und Verkehrsmittel sind barrierefrei zu gestalten.



Digitale Infrastruktur

Junge Menschen für Jugendverbandsarbeit und Teilhabe zu begeistern, funktioniert nur, wenn sie überall und jederzeit erlebbar ist. Dafür ist die digitale Infrastruktur der Schlüssel zum Erfolg.

Die digitale Versorgung muss dafür in den Katalog der Maßnahmen zur Daseinsvorsorge aufgenommen werden. Es braucht eine flächendeckend auf Glasfaser und 5G (bzw. aktuelle Standards) setzende Infrastrukturpolitik sowie die bundesweit gesetzlich verankerte Netzneutralität. Öffentliche WLAN-Hotspots in Dörfern und Städten in ländlichen Regionen müssen gefördert und ihre dauerhafte Funktion sichergestellt werden.

Als Deutsche Jugendfeuerwehr setzen wir uns außerdem für die Bereitstellung kostenfreier Hardware für Kinder und Jugendliche in prekären Lebenslagen ein. Digitale Medien sind zur Beteiligung junger Menschen an kommunalpolitischen Debatten und Entscheidungen zu verwenden. Es braucht eine verbindliche Mitbestimmung junger Menschen bei der Entwicklung lokaler und regionaler Digitalisierungsstrategien.

Stand: 18.03.2025